

	<p>Objekt: Glasbecher mit christlichem Sinnspruch</p> <p>Museum: Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum- geschichte@rathaus.potsdam.de</p> <p>Sammlung: Glas</p> <p>Inventarnummer: 80-138-GL</p>
--	---

## Beschreibung

Ausgestellter Becher aus farblosem Glas, der kräftige Boden mit Steinelschliff aufwendig verziert, der Standrand umlaufend mit spitz zulaufenden Schliffkanten. Die Schauseite der Wandung zeigt ein fein geschnittenes Medaillon mit Darstellung eines Kreuzes, eines Herzens und eines Ankers, gerahmt von Rosen, Blumen und Blatzzweigen. Die Gegenseite ist mit dem Spruch dekoriert: "Dem Menschen wird nimer sein Werth geraubt / Solang' er an diese drey Worte glaubt."; Mündungsrand beschliffen mit zwei Ausbrüchen. In der christlichen Ikonographie stehen Kreuz, Herz und Anker für die drei Tugenden Glaube, Liebe und Hoffnung, bekannt aus dem ersten Brief des Paulus an die Korinther (1 Kor 13, 1-13), dem Hohelied der Liebe. Zusammen mit dem Sinnspruch kennzeichnet ihre Darstellung dieses Glas als Kommunion- bzw. Konfirmationsgabe. Der Becher dürfte in die Zeit um 1850 datieren. Die sehr gute Qualität des Dekors macht eine böhmische Herkunft wahrscheinlich, denkbar ist ebenso Schlesien. Der Becher gehört zum Altbestand, die Objektgeschichte ist nicht überliefert. [Verena Wasmuth]

## Grunddaten

Material/Technik:	Glas / formgeblasen, geschliffen, geschnitten, poliert
Maße:	H. 10,3 cm; Dm. Mündung 8 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1840-1870
	wer	
	wo	Böhmen

## Schlagworte

- Becherglas
- Glasschnitt
- Glaube
- Konfirmationsgeschenk
- Konfirmationsspruch